

Gemeindeamt  
St.Gallenkirch St.Gallenkirch, 7.9.1961.

Einberufung

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Samstag den 9.Sept.1961 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 14.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Bericht über die Aussprache mit Herrn Landesstatthalter Grundablösung Strassenverbreiterung Landstrasse I. Ordnung
- 4.) Grundablösung Landstrasse II Ordnung - Galgenul-Gargellen
- 5.) Vorlage Schreiben der VIW Bregenz öffentl. Weg Gp.4842 Gargellen
- 6.) Ansuchen Abstandsnachsicht, Scheyer Erna Gargellen
- 7.) Ansuchen Veteranenverein St.Gallenkirch
- 8.) Vergabe der Futterplätze für Zuchtstiere
- 9.) versch. Beschlüssen über Wegebau

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Bürgermeister.

Niederschrift

über die am Samstag, den 9.9.1961 in der Gemeindekanzlei  
stattgefundene

14. Sitzung

der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Bericht über die Aussprache mit Herrn Landesstatthalter  
betr. Grundablösung Strassenverbreiterung Landstrasse  
I. Ordnung,
- 4.) Grundablöse Landstrasse II. Ordnung - Galgenul-Gargellen,
- 5.) Vorlage Schreiben der VlbG. Illwerke, Bregenz,  
öffentlicher Weg Gp. Nr. 4842 Gargellen,
- 6.) Ansuchen Abstandsnachsicht, Scheyer Erna, Gargellen,
- 7.) Ansuchen Veteranenverein St.Gallenkirch,
- 8.) Vergabe der Futterplätze für Zuchtstiere,
- 9.) verschiedene Beschlüssen über Wegebau.

Erschienen sind:

Bgm. MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ignaz, Neher Hermann und Sander Anton, sowie 14 Gemeindevertreter bzw. Ersatzmänner u.zw. Büsch Anton, Stocker Erwin, Lorenzin Anton, Marlin Ernst, Lechthaler Franz, Kasper Willy, Flöry Richard, Wachter Ludwig, Gahler Gebhard, Marlin Michael, Vallaster Ludwig, Tschofen Herbert, Juen Ernst, Thöny Kurt.

Erledigung:

- 1.) Bgm. Mangard Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle erschienenen Gemeinderäte, sowie Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 28.8.1961 werden keine Einwände erhoben.

3.) Der Bürgermeister berichtet ausführlich über die am 31.8.61 auf dem Gemeindeamte stattgefundene Aussprache zwischen Herrn Landesstatthalter ULMER, sowie Herrn Oberbaurat FULTERER einerseits und dem Bürgermeister, sowie vier Gemeindevertretern andererseits betreffend Straßenproblem im Hinblick auf den bevorstehenden Kopswerk-Bau.

Die Vertreter der Landesregierung teilten neuerdings mit, dass in den Gemeinden St.Gallenkirch und Gaschurn eine Verbreiterung bzw. Verbesserung der bestehenden Landstraße I. Ordnung vorgesehen sei, wogegen eine Umfahrungsstraße für beide Gemeinden während dem Kopswerkbau aus finanziellen Gründen nicht in Frage komme.

-2-

noch 3.) Auch anlässlich dieser Aussprache wurde die Gemeinde von den Vertretern der Vorarlberger Landesregierung ersucht, in Bälde die erforderliche Grundablösung durchzuführen. Der Bericht wurde ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Nach eingehender Aussprache war die Gemeindevertretung einstimmig der Auffassung, dass sich die Gemeinde auf Grund der gegebenen Umstände den Anregungen der Landesregierung nicht verschließen könne und daher in die Grundablösungsverhandlungen eintreten müsse. Die Landesregierung sei jedoch mit allem Nachdruck auf die sehr angespannte Finanzlage der Gemeinde aufmerksam zu machen und um bestmögliche Unterstützung zu ersuchen. Es wird ein Komitee für Grundablöseverhandlungen festgesetzt.

4.) Der Bürgermeister berichtet, dass am kommenden Dienstag, den 12.Sept. in Galgenul eine Besprechung mit Vertretern des Landesstraßenbauamtes betreffend Grundablösung im Zuge der Staubfreimachung des unteren Teiles der Gargellner-Straße stattfindet. Sämtliche zuständigen Anrainer sind entsprechend zu laden.

5.) Es wird das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 4.9.d.J. betr. Neuerstellung und späterer Erhaltung des Valzifenerweges in Gargellen zur Kenntnis gebracht. Die Gemeindevertretung beharrt auf ihrem Standpunkte, dass sie mit dem Ausbau und der stellenweisen Verlegung des Valzifenerweges einverstanden ist, jedoch die spätere Erhaltung dieses Weges nicht übernehmen kann.

Den Vorarlberger Illwerken wird anheim gestellt, sich zwecks späterer Erhaltung des Weges mit den Interessenten der Alpe Valzifenz in Verbindung zu setzen.

6.) Der Erna Scheyer wird für ihr Bauvorhaben auf Gp.4548/1

in Gargellen die Abstandsnachsicht von 2 m bzw. 3 m erteilt.

7.) Dem Veteranenverein St.Gallenkirch wird zur Finanzierung eines Ausfluges ein Beitrag gewährt.

8.) Die Vergabe der Futterplätze für die Zuchtstiere in der kommenden Sprungperiode wird besprochen.

9.) a) Die vorgelegte Vereinbarung der Wege-Interessenschaft Bargalz vom 18.3.1961 wird in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

b) Aus gegebener Veranlassung wird neuerlich die grundsätzliche Feststellung getroffen, dass die Feldwege innerhalb des Gemeindegebietes von den Anrainern laufend instandzuhalten sind.

10.) Allfälliges:

a) Ein Ansuchen des Verkehrsvereines Gargellen um Geschwindigkeitsbegrenzung und Hupverbot im Ortsbereich von Gargellen wird grundsätzlich befürwortet.

b) Eine Eingabe wegen Erlass von Wasseranschlußgebühr ist noch näher zu prüfen.

Ende der Sitzung: 24.00 Uhr

Der Schriftführer:            Der Bürgermeister:            Die  
Gemeinderäte: